

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
Am: 21.04.2020

---

### Betreff:

Stadtentwässerung Kornwestheim: Sanierung des Faulbehälters 1 und des Zulaufgerinnes in der Kläranlage Kornwestheim - Vergabe der Bauarbeiten

### Anlage(n):

Mitzeichnung

### Beschlussvorschlag:

Die Firma R. Lach GmbH aus Winden wird mit den Sanierungsarbeiten für den Faulbehälter 1 und das Zulaufgerinne der Kläranlage Kornwestheim zum Bruttobetrag über EURO 507.611,26 beauftragt.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	21.04.2020	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	30.04.2020	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzmittel für die Maßnahme sind im Wirtschaftsplan dargestellt.

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## Sachdarstellung und Begründung:

Nachdem das letzte große Sanierungsprogramm der Kläranlage ab Mitte der 1990iger bis in die beginnenden 2000er Jahre durchgeführt wurde, wurden 2018 und 2019 nun betontechnologische Untersuchungen für die zentralen Bauwerke der Kläranlage durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in den Wirtschafts- und Finanzplan der Stadtentwässerung eingeflossen.

Der Faulturm 1 der Kläranlage Kornwestheim wurde im Jahr 1969 erstellt. Eine Betonsanierung und die Erneuerung der Maschinenteknik wurden 1999 vorgenommen. Der Faulturm hat ein Volumen von 1.500 m<sup>3</sup>. Im Jahr 2017 wurde ein betontechnologisches Gutachten zum Bauwerkszustand und Instandsetzungsbedarf durchgeführt.

Im Abschlussbericht der betontechnologischen Untersuchung aus dem Jahr 2018 erhielt der Faulbehälter 1 die Prioritätsstufe 1, d.h. die Sanierungsmaßnahmen sollten baldmöglichst durchgeführt werden.

Die normativ geforderte Nutzungsdauer gemäß den damaligen Normen und Richtlinien von 30 Jahren ist mit über 50 Jahren deutlich überschritten. Bei einer sach- und fachgerechten Sanierung kann von einer weiteren Nutzungsdauer von 30 Jahren ausgegangen werden.

Das Zulaufgerinne der Kläranlage Kornwestheim wurde in den 1950er Jahren erstellt und im Jahr 2000 umgebaut bzw. saniert. Das betontechnologische Gutachten zum Bauwerkszustand und Instandsetzungsbedarf für das Zulaufgerinne wurde im Jahr 2019 erstellt.

Im Abschlussbericht erhielt das Zulaufgerinne aufgrund fortschreitender Korrosion in der Bewehrung und Undichtigkeiten an der Gerinneaußenwand die Prioritätsstufe 1, welche eine baldmöglichste Sanierung erforderlich macht.

Ursprünglich war im Wirtschaftsplan 2020 die Sanierung des Eindickers in der Schlammwässerung der Kläranlage vorgesehen. Da das Schadensbild des Zulaufgerinnes erheblich ist, wird die Sanierung des Eindickers verschoben und stattdessen das Zulaufgerinne saniert.

Die Sanierungsmaßnahmen wurden aufgrund der fachspezifischen Anforderungen beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 3 Angebote wurden eingereicht.

Nr.	Bieter	Bruttobetrag
1	R. Lach GmbH, Winden	Euro 507.611,26
2	Bieter 2	Euro 528.627,50
3	Bieter 3	Euro 548.745,35

Die Fa. Lach hat schon mehrfach große Betonsanierungsarbeiten in der Kläranlage Kornwestheim ausgeführt. Es kann von einem reibungslosen Bauablauf ausgegangen werden.

Die Sanierungsarbeiten für den Faulbehälter 1 und für den Eindicker sind planmäßig im Wirtschaftsplan 2020 aufgeführt. Es stehen EURO 590.000 als Projektkosten zur Verfügung.

Wie oben erläutert, werden die Sanierungsarbeiten für den Eindicker verschoben und dafür die Sanierung des Zulaufgerinnes durchgeführt. Die im Wirtschaftsplan aufgeführten Beträge sind für die Maßnahmen auskömmlich.